

St. Martin

Kath. Pfarrramt St. Martin, Krähbühlstrasse 50, 8044 Zürich,
Telefon 044 251 55 33, Fax 044 261 55 39, www.kirche-zh.ch/st-martin



Pfarrbeauftragte:	Gisela Tschudin	Sekretariat:	Yvonne Käppeli
Pastoralassistentin:	Veronika Jehle		st.martin@zh.kath.ch
Mitarbeitender Priester:	Jürgen Heinen	Mo–Fr	8.30–11.45 Uhr
Pfarradministrator:	Pfr. René Berchtold		14.00–17.15 Uhr

Gottesdienste

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 12. August

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 13. August

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfarrer Jürgen Heinen

Kollekte: Women's Hope International

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 14.8. **Hl. Maximilian M. Kolbe**

8.30 Eucharistiefeier

Di 15.8. **Mariä Aufnahme in den**

Himmel

8.30 Eucharistiefeier

Mi 16.8. 8.30 Eucharistiefeier

Do 17.8. 18.45 Eucharistiefeier

Fr 18.8. 8.30 Eucharistiefeier

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19. August

18.00 Vorabendmesse mit Predigt

Sonntag, 20. August

10.30 Eucharistiefeier mit Predigt

Gestaltung: Pfarrer Jürgen Heinen

Kollekte: Caritas Schweiz

Beichtgelegenheit: Sa, 17.30–17.50 Uhr

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 21.8. **Hl. Pius X.**

8.30 Eucharistiefeier

Mi 23.8. 8.30 Eucharistiefeier

Do 24.8. **Hl. Bartholomäus**

18.45 Eucharistiefeier

Fr 25.8. 8.30 Eucharistiefeier

SONNTAGSLESUNGEN

19. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: 1 Kön 19,9ab.11–13a

2. Lesung: Röm 9,1–5

Evangelium: Mt 14,22–33

20. Sonntag im Jahreskreis A

1. Lesung: Jes 56,1,6–7

2. Lesung: Röm 11,13–15.29–32

Evangelium: Mt 15,21–28

ABFAHRT INS FERIEMLAGER

Am Sonntag, den 13. August werden für die Ferienzeit ungewöhnlich viele Kinder und Jugendliche im Gottesdienst sein. Gleich nach dem Schlusssegen fahren sie, begleitet von Veronika Jehle und Andreas Brülisauer, los ins Bleniotal, wo sie hoffentlich fünf schöne und erlebnisreiche Tage ver-

bringen werden. Am Donnerstag erhalten sie Besuch von Pfarrer Heinen.

Wie passend, dass am Sonntag der Abreise mit der Erzählung vom Gang Jesu auf dem Wasser eine der schönsten Stellen aus dem Matthäus-Evangelium auf der Leseordnung steht. Auch der Text der ersten Lesung verdient Aufmerksamkeit, wo Gott sich im sanften Säuseln des Windes zeigt.

MARIÄ HIMMELFAHRT: MESSE UND KRÄUTERSEGNUNG



«Was mag einer Frau, die Gott das irdisch-menschliche Leben geschenkt hat, widerfahren, wenn sie selbst einmal stirbt? Muss nicht von ihr in besonderer Weise gelten, dass sie von Gott lebendig gemacht wird, weil sie ganz besonders eng zu Christus gehört? Muss Gott ihr nicht an allererster Stelle einen Platz mit Christus zusammen im Himmel geben?» (Gunda Brüske) Wegen dem Hochfest feiern wir ausnahmsweise auch an einem Dienstag die heilige Messe in der Kirche.

Am Abend dann findet im HerbaDea-Garten auf dem Gelände des Vereins für Volksgesundheit Zürich (VGZ, Krähbühlstrasse 90 oder Tobelhofstrasse 21) um 18.00 Uhr auch dieses Jahr wieder die Kräutersegnung durch Pfarrer J. Heinen statt.

Der alte Brauch der Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt, der den Pflanzen eine besondere Kraft verleihen soll, ist seit rund 1000 Jahren überliefert. In den Heilkräutern

wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar. In der Natur findet sich gegen fast jedes Leiden oder für jedes Bedürfnis ein nützliches Kraut. Mit der Hilfe der Gottesmutter sollen die Kräfte der Natur ganz besonders gut wirken. Maria wird manchmal auch als «Blume des Feldes» und «Lilie der Täler» verehrt. Eine Legende berichtet, dass die neugierigen Apostel Marias Grab öffneten. Doch sie fanden keinen Leichnam. Nur Blumen und Kräuter. Maria war in den Himmel aufgenommen worden.

Zur Kräutersegnung kann jeder/jede selbst gesammelte Kräuter (frisch oder getrocknet) mitbringen. Wer es mit dem Brauchtum ganz genau nimmt, kann die Sträusse aus einer magischen Anzahl an Kräutersorten – also beispielsweise 3, 7, 9 oder 12 – zusammensetzen. Traditionell werden für die Kräutersegnungen Alant, Johanniskraut, Wermut, Beifuss, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und verschiedene Getreidesorten verwendet.

Wer keine eigenen Kräuter mitbringen kann, möge sich doch bitte bei Beatrix Falch (bfalch@sunrise.ch oder 044 262 65 69) bis spätestens am 10. August 2017 melden, damit genügend Kräutersträusse vorbereitet werden können.

BEGINN RELIGIONSUNTERRICHT

Gleich am Montag, 21. August beginnt der Religionsunterricht. Hier zur Erinnerung nochmals der Stundenplan:

1. Kl.: Mo, 15.40–16.40 Uhr (erst ab Oktober)
 2. Kl.: Di, 15.40–16.40 Uhr
 3. Kl.: Mo, 15.45–16.45 Uhr (1. Kommunion)
 4. Kl.: Di, 17.00–18.00 Uhr
 5. Kl.: Mo, 17.00–18.00 Uhr
 6. Kl.: Di, 17.00–18.00 Uhr
 - 7./8. Kl.: Do, 17.00–18.00 Uhr (14-täglich)
- Wir freuen uns auf die Kinder und Jugendlichen!

VORSCHAU PFARREIFEST

Am Samstag, den 26. August, fünf Tage nachdem die Schule wieder angefangen hat, feiern wir unser traditionelles Pfarrefest. Wir möchten damit den Zusammenhalt unter den Menschen stärken, die hier zur Kirche kommen. Darüber hinaus möchten wir auch Geld sammeln für unser diesjähriges Pfarreprojekt: Diesmal unterstützen wir die «spirituelle Weggemeinschaft» bei ihren guten Diensten an den Menschen von Shkodra in Albanien.

Das Fest beginnt mit dem Familiengottesdienst um 18.00 Uhr, welchen die Kantorei mit Chorstücken von Rossini und Gounod verschönern wird. Danach erwarten Sie Festwirtschaft und Kinder-Attraktionen. Kuchen- und Salatspenden sowie Helfer und Helferinnen sind immer noch notwendig und sehr willkommen – bitte melden Sie sich im Pfarreibüro.